

Anlage 91)
zum Haushaltsplan 1950

**Zusammengefaßter Finanzplan
der volkseigenen Handelszentralen
für 1950**

		in tausend DM
Einnahmen:		
1.	Bruttogewinn	66 829,4
2.	Abschreibungen auf das Anlagevermögen	775,4
3.	Überschuß aus eigenen Umlaufmitteln lt. Richtsatzplan	—
4.	Rückstellungen und Delkredere, die bei der Errechnung der Umlaufmittel nicht berücksichtigt wurden	444,0
5.	Zuweisungen aus dem Haushalt	
	a) für Investitionen	—
	b) zur Auffüllung der Umlaufmittel	—
	c) Preisstützungen	—
Einnahmen insgesamt:		68 048,8
Ausgaben:		
1.	Investitionen	
	a) aus Abschreibungen	—
	b) aus Haushaltsmitteln	—
2.	Großreparaturen	—
3.	Abführung von Amortisationen	775,4
	an die Investitionsbank	
4.	Auffüllung der Umlaufmittel lt. Richtsatzplan:	
	a) aus Haushaltsmitteln	—
	b) aus Nettogewinn	8 869,8
5.	Planmäßige Verluste	8 869,8
6.	Zahlungen an den Haushalt	
	a) Abführung der freien Umlaufmittel	—
	b) Körperschaftsteuer	43 438,8
	c) Nettogewinnabführung	14 520,8
7.	Nicht berücksichtigte Rückstellungen und	444,0
	Delkredere	
Ausgaben insgesamt:		68 048,8

Dieser Finanzplan umfaßt:

1. Deutsche Kraftstoff- und Mineralölzentrale (DKMZ)
2. Deutsche Handelszentrale Metallurgie
3. Deutsche Handelszentrale Zellstoff und Papier
4. Deutsche Handelszentrale Holz
5. Deutsche Handelszentrale Textil
6. Deutsche Handelszentrale Schuhe und Lederwaren